

Gussen d. 5. II. 38
Bismarckstr. 44

198

41/38

- 7. Feb. 1938

Lieber Herr Tolmann!

Der Weidmannsche Verlag hat sich bedauerlicherweise mit meiner Auskunft, die ich Ihnen neulich übersandte, nicht zufrieden gegeben, sondern einen neuen gereizten Brief geschrieben. Was er eigentlich will, ist mir nicht klar. Herr Engel hat mir in seinem Brief vom 31. V. 1937 (Nr. 117/37) einen so genauen Bericht von seinen Besprechungen mit dem Verlag gegeben, dass ich

196

17. März 1938

96/38

Lieber Herr Tellenbach!

Im Auftrage von Herrn Professor Dr. Stengel kann ich Ihnen heute mitteilen, daß das Deutsche Historische Institut Ihnen als Abschlußzahlung an Honorar für Faszikel IV von Band 2 des Repertorium Germanicum noch RM 1900.- überweisen wird. Darin ist der Ersatz Ihrer Aufwendungen für Hilfskräfte usw. insoweit enthalten, als er nicht noch bei Faszikel V in Zukunft aufgerechnet werden kann.

Bitte teilen Sie mir Ihr Bank- oder Postscheckkonto mit, damit ich die Zahlung in die Wege leiten kann.

Mit herzlichen Grüßen und Heil Hitler!

bin ich Ihr

